

Die unterzeichnete Bezirksrätin der Grünen Alternative Penzing, stellt gemäß § 23 GO der Bezirksvertretungen in der Bezirksvertretungssitzung am 28.09.2021 folgende

### **ANFRAGE**

Bezüglich der Antwort der Bezirksvorsteherin auf die Petition „Platz für Wien“ von Ulrich Leth:

Punkt 5: 10000 Sitzgelegenheiten im öffentlichen Raum errichten

In der Stellungnahme der Bezirksvorsteherin heißt es: *„In Penzing werden dazu auch BürgerInnenwünsche aufgenommen, diese finden auch rasche Umsetzungen nachdem der Standort geprüft wurde. Vor allem im Gebiet rund um die Cumberlandstraße konnten schon viele Bänke aufgestellt werden.“*

- Werden auch abseits der BürgerInnenwünsche im Mitmach-Budget Standorte für Sitzgelegenheiten geprüft? Wenn ja, welche befinden sich aktuell in Prüfung?
- Wie wird mit den 2020 budgetierten und zu gerade einmal zu einem Drittel ausgeschöpften Mittel zur Stadtmöblierung weiter verfahren?

### **BEGRÜNDUNG**

Die Petition „Platz für Wien“ hat 57000 Unterstützer\*innen erhalten, was zeigt, wie relevant die Forderungen für die Wiener\*innen – und damit auch für die Penzinger\*innen sind. Nachdem sich die Stellungnahme der Bezirksvorsteherin in Penzing auf inhaltsleere Phrasen (mit wenigen Ausnahmen Copy Paste) und einige wenige Beispiele aus dem Bezirk beschränkt, ist eine mögliche Umsetzung der Forderungen nach wie vor unklar. Der starke Zulauf der Petition beweist, dass es ein reges Interesse vonseiten der Bürger\*innen an den Forderungen gibt, weshalb Konkretisierungen der Antworten notwendig sind.

Marita Gasteiger  
Bezirksrätin